

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 114 (2017)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Conférence suisse des institutions d'action sociale
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale
Conferenza svizra da l'agid sozial

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE
03/17

INTERVIEW

Claudia Kaufmann
über die Zürcher
Ombudsstelle

SOZIALDIENSTE

Positive Psychologie
in Team und Beratung
in Dietikon

ARMUT SEHEN

Ein Stadtrundgang
in Frick macht Armut
sichtbar



50PLUS IN DER SOZIALHILFE

Immer mehr ältere Stellen-
suchende treffen auf den
Sozialdiensten ein – ohne
Chance auf Reintegration

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

SKOS-LINE PLUS

NEU:
Beratung am
Telefon

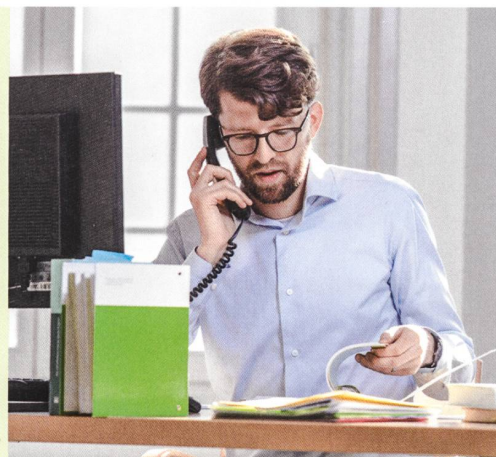
Die SKOS bietet ihren Mitgliedern umfassende und spezifische Beratung zu Fragen der Sozialhilfe.

Fragen zur Anwendung der SKOS-Richtlinien werden von der SKOS-Line kostenlos beantwortet. Für weitere Beratungen zu komplexen Unterstützungsfällen, zum Sozialhilferecht und verwandten Themen gibt es die kostenpflichtige SKOS-Line^{plus}.

Wer die SKOS-Line^{plus} regelmässig nutzen möchte, kann von einer Flatrate profitieren. Die Tarife richten sich nach der Grösse der Gemeinden oder Organisationen und starten bei 400 Franken pro Jahr. Einzelberatungen können zu einem Stundenansatz eingekauft werden.

Beispiele zur Nutzung unserer Beratungsdienste:

- » Abruf von juristischem Fachwissen nach Bedarf
- » Beratung bei komplexen Unterstützungsfällen
- » Unterstützung beim Einstieg in die Sozialhilfepraxis
- » Verfassen und Kontrolle von Dokumenten und Texten
- » Überbrückung bei Verlust von Know-how
- » Recherche von Rechtsprechung, Literatur und Praxis



Weitere Informationen

Dr. jur. Alexander Suter
Fachbereich Recht und Beratung
031 326 19 17
alexander.suter@skos.ch
www.skos.ch

zhaw

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Soziale Arbeit

Infoabend:
25. Oktober 2017
Jetzt anmelden!

Bildung ist die beste Referenz.

CAS Sozialhilferecht

Die hohe Komplexität des Sozialhilferechts und der angrenzenden Rechtsgebiete verlangt von Fachpersonen fundiertes und aktuelles Wissen. Der gemeinsam mit der Praxis konzipierte CAS legt den Fokus neben Anspruchsabklärungen auf Fragen rund um die soziale und berufliche Integration sowie die Förderung der wirtschaftlichen und persönlichen Selbständigkeit. Entlang von Schwerpunkten wie Arbeit, Familie, Migration, Gesundheit und Schulden behandeln Sie rechtliche und methodische Fragen und erarbeiten in Fallwerkstätten Lösungen für komplexe Fälle.

Start: August 2018



Hochschulcampus Toni-Areal, Zürich
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte
Wissenschaften, Departement Soziale Arbeit

www.zhaw.ch/sozialearbeit